

**RS OGH 1990/12/20 5Ob603/90,
7Ob2373/96p, 9Ob134/00x,
3Ob83/01d, 3Ob55/03i, 6Ob153/07d,
10Ob33/08p,**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.12.1990

Norm

ABGB §938 B

ABGB §1284 Aa

ZPO §503 E4c13

Rechtssatz

Den Bestand der Schenkungsabsicht hat derjenige zu beweisen, der darauf seinen Anspruch gründet.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 603/90
Entscheidungstext OGH 20.12.1990 5 Ob 603/90
- 7 Ob 2373/96p
Entscheidungstext OGH 04.06.1997 7 Ob 2373/96p
Auch; Veröff: SZ 70/107
- 9 Ob 134/00x
Entscheidungstext OGH 28.03.2001 9 Ob 134/00x
- 3 Ob 83/01d
Entscheidungstext OGH 19.09.2002 3 Ob 83/01d
Beisatz: Für den Bestand oder das Fehlen der Schenkungsabsicht ist derjenige behauptungs- und beweispflichtig, der darauf seinen Anspruch oder seine Einwendung gründet. (T1)
- 3 Ob 55/03i
Entscheidungstext OGH 25.02.2004 3 Ob 55/03i
Vgl; Beisatz: Wendet der Beklagte ein, er habe nur ein Schenkungsversprechen abgegeben, das mangels Einhaltung der Notariatsaktsform ungültig sei, so ist er hiefür beweispflichtig. (T2)
- 6 Ob 153/07d
Entscheidungstext OGH 13.07.2007 6 Ob 153/07d
- 10 Ob 33/08p
Entscheidungstext OGH 22.04.2008 10 Ob 33/08p
Beisatz: Beweispflichtig ist jener, der das Vorliegen einer (gemischten) Schenkung als anspruchsbegründende Tatsache behauptet; bei der Schenkungspflichtteilsklage also der Pflichtteilsberechtigten. (T3)
- 7 Ob 248/11p
Entscheidungstext OGH 19.04.2012 7 Ob 248/11p
Auch; Beis wie T3
- 6 Ob 66/13v
Entscheidungstext OGH 04.07.2013 6 Ob 66/13v
Vgl
- 5 Ob 188/13b
Entscheidungstext OGH 21.01.2014 5 Ob 188/13b
- 7 Ob 159/14d
Entscheidungstext OGH 05.11.2014 7 Ob 159/14d

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0019370

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.03.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at